

(über das, daß die Hauptleute umkommen)
in die zwanzig tausend Mann verlohren.

Also nach dem zog Vespasianus aus Befehl des Kaisers, in Galiläam, welches ein Volkreich Land war, verwüestet und verheeret alles durchaus, und ward des Mordens, Raubens und Brennens kein Ende, da wurden viel tausend Jüden erschlagen, auff einmahl in die funffzig tausend wehrhafte Mann, ohne Weiber, Kinder, gemeine Pöbel, und Landvolck.

Das Kriegs-Volck hat da weder alt noch jung verschonet, nicht der Schwangeren, nicht der Kinder in der Wiegen, sechs tausend junger Männer hat Vespasianus auff einmahl, als eigene Leute geschickt, am Isthmo zu graben in Nehaja. Dreyszig tausend Jüdische Kriegs-Leute sind zu der Zeit auff einmahl für Leibeigen verkauft. Fünff tausend haben sich aus Verzweiffelung selbst von hohen Felsen herab gestürzt.

Zu der Zeit war ein trefflicher Mann, fast gelehrt, weise und verständig, Priesterliches Ampts unter den Jüden, und ihrer Obersten einer im Kriege, mit Namen Josephus. Und als er im ersten Schrecken mit etlichen wenigen in eine Höle